

An- und Abreise von Exkursionen nachhaltig gestalten?!

Studienprojekt „Nachhaltigkeit von Institutionen“ 2022/23 – Das Beispiel des Geographischen Instituts
 Jesse Klug, Carla Linden, Nadine Wolf

1. Hintergrund

- Die **Relevanz der Exkursionen für die Ausbildung** zukünftiger Geograph:innen
- Die **negative klimatische Auswirkung** der Flugreisen und die Verstärkung des Klimawandels
- Die Notwendigkeit, den eigenen ökologischen Fußabdruck möglichst gering zu halten

2. Kompensation

- **Als Möglichkeit, mit den nicht vermeidbaren Flugreisen umzugehen**
- Die entstandenen **CO₂-Emissionen ausgleichen** und ökologisch nachhaltige Projekte finanziell fördern
- Dies wird i.d.R. durch externe Kompensationsanbieter durchgeführt

3. Forschungsfragen

Welche Klimawirksamkeit haben Flüge der An- & Abreise der vergangenen Exkursionen?

Welche Möglichkeiten gibt es zur Kompensation?

Wie ist die Wahrnehmung und Relevanz der Thematik am Institut?

4. Methodik

- CO₂-Bilanzierung der entstandenen Flüge seit dem WiSe 15/16
- Umfrage unter Studierenden
- Leitfadengestützte Expert:inneninterviews mit Kompensationsunternehmen, Nachhaltigkeitsbüro, Mitarbeiter:in am Institut & Fachschaft

5. Klimawirksamkeit von Flugexkursionen

Tab. 1: CO₂-Ausstoß der An- & Abreise pro Semester bei einer Gruppengröße von 20 Personen (Berechnung: UBA-CO₂-Rechner und TREMOD 6.21).

Semester	CO ₂ -Ausstoß pro Semester in t	Exkursionen
SoSe 2023	342	Stockholm, Alaska, Wien, Riga-Helsinki, Ecuador, Hawaii
WiSe 22/23	358,9	Hawaii, Alaska, Mallorca, Oberrhein, Puerto Natales
SoSe 22	96,9	Stockholm, Urbanes BW, Rocky Mountains & Colorado Plateau, Wien, Norwegen
WiSe 21/22	235,52	Hawaii, Alaska, Berlin, Donauhauptstädte Wien-Budapest
SoSe 21	233,8	Alaska, Wien, Hawaii

Tab. 2: CO₂-Ausstoß der An- & Abreise bei europäischen Zielen mit Flugzeug und Zug (Berechnung: UBA-CO₂-Rechner und TREMOD 6.21).

Exkursionen in Europa	An- & Abreise: Alternativstrecke mit Zug/Bus in km	CO ₂ -Ausstoß pro Person in t (Zug)	CO ₂ -Ausstoß für 20 P. in t (Zug)	CO ₂ -Ausstoß pro Person in t (Flug)
Wien	2.300	0,115	2,3	0,29
Andalusien	5.070	0,2409	4,818	0,79
Stockholm	2.700	0,135	2,7	0,49
Norwegen	3.000	0,1304	2,608	0,42

Auswahl an Exkursionsfotos aus den bestehenden Exkursionsangeboten im Rahmen des Moduls „Regionale Geographie“:



6. Herausforderungen in der Flugkompensation bei Exkursionen

- **Bewusstsein & Bereitschaft** zu Kompensationszahlungen unter der Studierenden vorhanden
- Ökonomischer Aspekt bei Planung der Reise im Vordergrund
- Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen komplex
- Kooperation mit Kompensationsunternehmen **nicht möglich**
- Nachhaltigkeitsbüro als Partner des GIs
- Nachhaltige Projekte finanziert von Exkursionsteilnehmer:innen
- **Impulse müssen von Studierenden ausgehen**

7. Handlungsvorschläge

- **Bewusstsein** unter allen weiter schärfen
- **Leitfaden** für nachhaltig gestaltete An- & Abreise bei innereuropäische Exkursionen erstellen
- Möglichkeit von Kompensationszahlungen über Dozierende erproben
- Kompensationsmaßnahmen individuell oder als Gruppe organisieren und finanzieren
- **Kooperation mit dem Nachhaltigkeitsbüro** anstreben (Pilotprojekt: CO₂-Kompensation an der RUB)
- **Weit entfernte Exkursionen reduzieren und bei innereuropäischen Zielen An- & Abreise per Bus & Bahn**

Noch Fragen oder Anregungen? Kontakt: Nadine.Wolf@rub.de